



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse . .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	Sellerwaren	kg	4
.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	Technische Textilien	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung	49	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19
.	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	55	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	2	.	.	.	1420	Pelzwaren	-	-
.	7	.	.	.	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	41	x	605 557 331	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	11	x	124 048 886	26	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	24	x	474 688	17	15	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	18	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	12	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2017



Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Methodischer Hinweis	5
Begriffserläuterungen	5
 Grafiken	
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2017 nach Art der Unterbringung	7
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 – 2017 (jeweils 31.12.) nach Geschlecht	7
 Tabellenteil	
1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie Erwerbsstatus	10
3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	12
4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit	14
5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	16
6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung	17
7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers	19
8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers	23
9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers	27
10. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung	29

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
ggf.	= gegebenenfalls
i. d. R.	= in der Regel
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
PStG	= Personenstandsgesetz
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert geheim zu halten

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Methodische Hinweise

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Mit diesem Gesetz wurde ab dem 1. Januar 1994 eine eigenständige Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) über die Leistungsbezieherinnen und -bezieher angeordnet.

Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist aufgrund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen.

Leistungsberechtigte sind gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Ausländergesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Erfasst werden alle Personen, die von den auskunftspflichtigen Stellen mindestens zwei Wochen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Personen, die mehrere Leistungen erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt, in der Summe werden sie jedoch nur einmal erfasst. Auskunftspflichtig sind die nach dem Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen. Im Regelfall sind dies die Gemeinden. Für die Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Die Landschaftsverbände nehmen in den Fällen des § 2 AsylbLG die Aufgaben wahr, für die sie bei unmittelbarer Anwendung des SGB XII zuständig sind.

Neben den jährlichen Bestandserhebungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen insgesamt wird jährlich die Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem AsylbLG durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K26) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Aufenthaltsgestattung

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer, die bzw. der um Asyl nachsucht, ist zur Durchführung des Asylverfahrens gemäß § 55 des Asylverfahrensgesetzes der Aufenthalt im Bundesgebiet gestattet.

Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet

Eine Ausländerin bzw. ein Ausländer ist gemäß § 42 des Ausländergesetzes zur Ausreise verpflichtet, wenn sie bzw. er eine erforderliche Aufenthaltsgenehmigung nicht oder nicht mehr besitzt.

Geduldete Ausländerin bzw. geduldeter Ausländer

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer wird gemäß § 55 des Ausländergesetzes eine Duldung erteilt, solange ihre bzw. seine Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist. Ihr bzw. ihm kann eine Duldung u. a. auch erteilt werden, solange sie bzw. er nicht unanfechtbar ausreisepflichtig ist.

Regelleistungen

Sie werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen (siehe „Grundleistungen“) oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt. Das SGB XII ist gemäß § 2 AsylbLG auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts wird gemäß § 3 AsylbLG durch Sachleistungen gedeckt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag.

Besondere Leistungen

Sie werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt: Entweder in Form von anderen Leistungen (siehe „Andere Leistungen“) oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

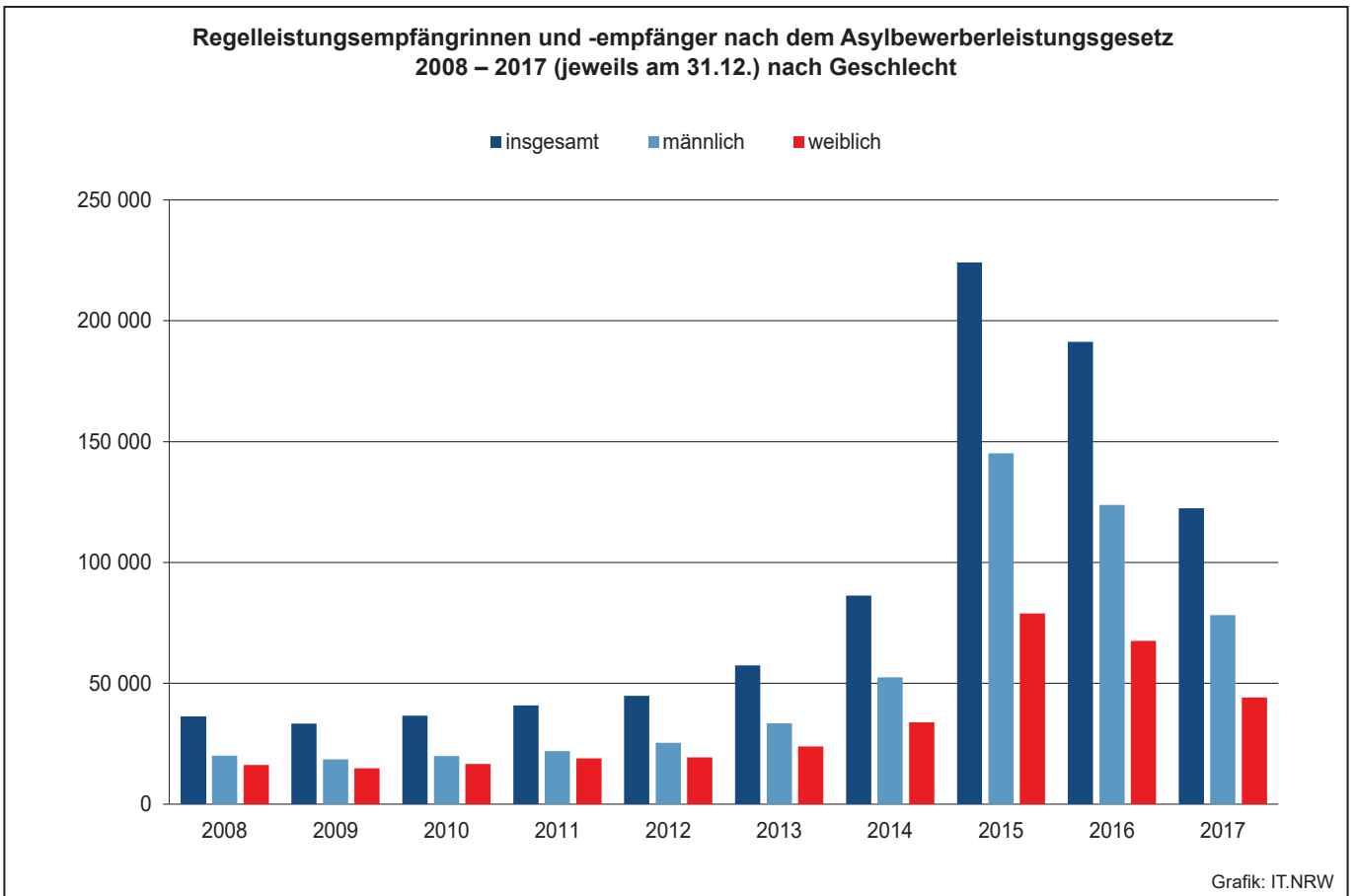
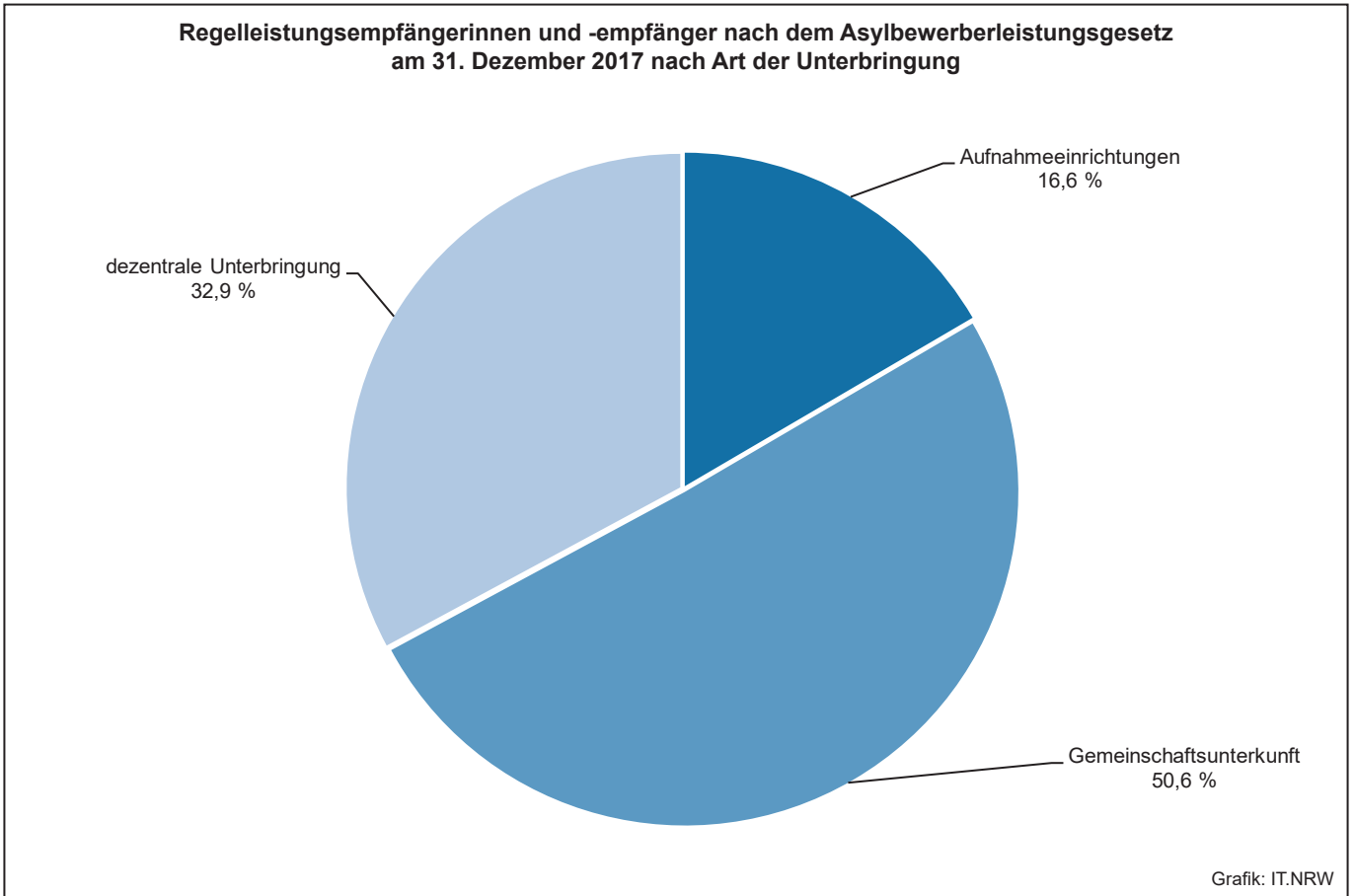
Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die gemäß §§ 4 – 6 AsylbLG ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gewährt werden. Sie umfassen

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 – 2017 nach Geschlecht						
Jahr (jeweils 31.12.)	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾²⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾²⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾²⁾
1997	74 691	8,6	57 250	6,2	131 941	7,3
1998	63 615	7,3	47 354	5,1	110 969	6,2
1999	64 508	7,4	50 460	5,5	114 968	6,4
2000	52 654	6,0	42 681	4,6	95 335	5,3
2001	47 624	5,4	38 290	4,1	85 914	4,8
2002	40 157	4,6	32 735	3,5	72 892	4,0
2003	39 782	4,5	31 709	3,4	71 491	4,0
2004	35 860	4,1	29 207	3,1	65 067	3,6
2005	33 901	3,9	28 150	3,0	62 051	3,4
2006	31 607	3,6	26 809	2,9	58 416	3,2
2007	24 029	2,7	19 815	2,1	43 844	2,4
2008	20 107	2,3	16 164	1,8	36 271	2,0
2009	18 522	2,1	14 805	1,6	33 327	1,9
2010	19 857	2,3	16 701	1,8	36 558	2,0
2011	21 913	2,5	18 901	2,1	40 814	2,3
2012	25 430	2,9	19 419	2,1	44 849	2,5
2013	33 503	3,9	23 863	2,6	57 366	3,3
2014	52 489	6,1	33 869	3,8	86 358	4,9
2015	145 198	16,6	78 910	8,7	224 108	12,5
2016	123 751	14,1	67 565	7,4	191 316	10,7
2017 ³⁾	78 249	9,2	44 196	4,9	122 445	7,0

1) der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts am 31.12. – 2) 1997 – 2011 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2012 Berechnungsgrundlage: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus 2011; hierbei sind die Angaben nach dem Geschlecht vorläufig – 3) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)



1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Davon							
	ins- gesamt	davon in einer			Grundleistungsempfänger/-innen							
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung	zusammen				davon in einer			
					zu- sammen ¹⁾	und zwar mit			zu- sammen ¹⁾	Aufnahmeeinrichtung		
						Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung		Sach- leistung	Wert- gutschein	
männlich²⁾												
unter 3	5 146	747	2 415	1 984	2 010	306	10	1 945	397	12	.	
3 – 7	5 571	1 011	2 598	1 962	2 300	328	19	2 228	584	21	.	
7 – 11	4 685	776	2 244	1 665	1 863	269	7	1 793	468	14	.	
11 – 15	3 759	634	1 851	1 274	1 619	236	7	1 547	390	15	.	
15 – 18	2 379	388	1 145	846	1 009	157	5	963	221	11	.	
18 – 21	7 648	1 326	4 173	2 149	3 978	530	59	3 847	1 016	.	.	
21 – 25	10 209	1 510	5 871	2 828	4 986	671	71	4 809	1 087	16	4	
25 – 30	12 395	1 890	6 944	3 561	5 912	825	82	5 683	1 315	25	7	
30 – 40	16 114	2 681	8 580	4 853	7 566	1 010	128	7 312	1 851	45	15	
40 – 50	6 764	1 191	3 419	2 154	3 115	395	46	2 999	844	16	.	
50 – 60	2 480	405	1 167	908	1 121	166	21	1 069	250	9	.	
60 – 65	570	94	277	199	243	39	.	235	63	.	.	
65 und mehr	529	88	244	197	274	33	.	266	61	.	–	
Zusammen	78 249	12 741	40 928	24 580	35 996	4 965	461	34 696	8 547	198	42	
Durchschnittsalter	24,9	25,1	25,2	24,5	25,5	25,1	28,9	25,5	25,8	23,8	28,5	
weiblich												
unter 3	4 582	661	2 240	1 681	1 821	298	20	1 767	338	8	.	
3 – 7	4 749	792	2 228	1 729	1 985	251	12	1 925	493	8	.	
7 – 11	3 980	664	1 961	1 355	1 626	247	7	1 563	397	11	.	
11 – 15	3 031	517	1 465	1 049	1 234	184	8	1 184	280	8	.	
15 – 18	1 890	295	864	731	771	121	6	735	164	11	.	
18 – 21	1 921	322	918	681	966	139	12	927	223	.	.	
21 – 25	3 124	551	1 486	1 087	1 578	228	15	1 517	379	4	3	
25 – 30	5 059	918	2 388	1 753	2 434	351	17	2 355	635	12	3	
30 – 40	8 872	1 607	4 229	3 036	4 071	556	34	3 932	1 061	20	4	
40 – 50	4 018	712	1 868	1 438	1 812	254	20	1 753	477	15	.	
50 – 60	1 867	327	857	683	813	130	6	796	198	5	.	
60 – 65	524	87	243	194	247	30	.	235	55	3	.	
65 und mehr	579	98	236	245	275	42	.	255	62	.	–	
Zusammen	44 196	7 551	20 983	15 662	19 633	2 831	162	18 944	4 762	108	18	
Durchschnittsalter	23,7	24,4	23,4	23,7	24,4	24,2	25,1	24,4	25,2	25,8	24,7	
Insgesamt												
unter 3	9 728	1 408	4 655	3 665	3 831	604	30	3 712	735	20	4	
3 – 7	10 320	1 803	4 826	3 691	4 285	579	31	4 153	1 077	29	4	
7 – 11	8 665	1 440	4 205	3 020	3 489	516	14	3 356	865	25	.	
11 – 15	6 790	1 151	3 316	2 323	2 853	420	15	2 731	670	23	.	
15 – 18	4 269	683	2 009	1 577	1 780	278	11	1 698	385	22	.	
18 – 21	9 569	1 648	5 091	2 830	4 944	669	71	4 774	1 239	.	3	
21 – 25	13 333	2 061	7 357	3 915	6 564	899	86	6 326	1 466	20	7	
25 – 30	17 454	2 808	9 332	5 314	8 346	1 176	99	8 038	1 950	37	10	
30 – 40	24 986	4 288	12 809	7 889	11 637	1 566	162	11 244	2 912	65	19	
40 – 50	10 782	1 903	5 287	3 592	4 927	649	66	4 752	1 321	31	7	
50 – 60	4 347	732	2 024	1 591	1 934	296	27	1 865	448	14	.	
60 – 65	1 094	181	520	393	490	69	8	470	118	4	.	
65 und mehr	1 108	186	480	442	549	75	3	521	123	.	–	
Insgesamt	122 445	20 292	61 911	40 242	55 629	7 796	623	53 640	13 309	306	60	
Durchschnittsalter	24,5	24,8	24,6	24,2	25,1	24,8	27,9	25,1	25,6	24,5	27,3	

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

Noch: 1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon										
	Grundleistungsempfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt			
	davon in einer							zu- sammen	davon in einer		
	Gemeinschaftsunterkunft			dezentralen Unterbringung					Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- tralen Unter- bringung
	zu- sammen ¹⁾	und zwar mit		zu- sammen ¹⁾	und zwar mit						
	Sach- leistung	Wert- gutschein		Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung					
männlich²⁾											
unter 3	999	191	4	614	103	4	611	3 136	350	1 416	1 370
3 – 7	1 116	182	7	600	125	9	597	3 271	427	1 482	1 362
7 – 11	938	168	6	457	87	.	453	2 822	308	1 306	1 208
11 – 15	791	138	3	438	83	3	430	2 140	244	1 060	836
15 – 18	493	85	.	295	61	.	292	1 370	167	652	551
18 – 21	2 122	337	33	840	180	24	819	3 670	310	2 051	1 309
21 – 25	2 746	429	37	1 153	226	30	1 129	5 223	423	3 125	1 675
25 – 30	3 206	543	44	1 391	257	31	1 357	6 483	575	3 738	2 170
30 – 40	3 919	599	67	1 796	366	46	1 758	8 548	830	4 661	3 057
40 – 50	1 565	239	23	706	140	17	683	3 649	347	1 854	1 448
50 – 60	531	96	10	340	61	10	326	1 359	155	636	568
60 – 65	113	19	.	67	19	3	63	327	31	164	132
65 und mehr	137	21	.	76	12	.	74	255	27	107	121
Zusammen	18 676	3 047	238	8 773	1 720	181	8 592	42 253	4 194	22 252	15 807
Durchschnittsalter	25,5	25,0	28,7	25,1	25,3	29,4	25,0	24,5	23,7	24,9	24,1
weiblich											
unter 3	941	165	11	542	125	7	538	2 761	323	1 299	1 139
3 – 7	968	148	5	524	95	6	516	2 764	299	1 260	1 205
7 – 11	818	137	4	411	99	.	407	2 354	267	1 143	944
11 – 15	628	113	3	326	63	5	321	1 797	237	837	723
15 – 18	374	64	.	233	46	.	227	1 119	131	490	498
18 – 21	472	81	6	271	56	5	266	955	99	446	410
21 – 25	773	149	8	426	75	4	421	1 546	172	713	661
25 – 30	1 169	198	7	630	141	7	621	2 625	283	1 219	1 123
30 – 40	1 972	324	21	1 038	212	9	1 021	4 801	546	2 257	1 998
40 – 50	859	131	9	476	108	10	465	2 206	235	1 009	962
50 – 60	404	75	3	211	50	3	208	1 054	129	453	472
60 – 65	121	15	.	71	12	3	66	277	32	122	123
65 und mehr	115	20	.	98	21	.	91	304	36	121	147
Zusammen	9 614	1 620	81	5 257	1 103	63	5 168	24 563	2 789	11 369	10 405
Durchschnittsalter	24,1	23,9	24,1	24,3	24,5	26,6	24,2	23,1	23,0	22,8	23,4
Insgesamt											
unter 3	1 940	356	15	1 156	228	11	1 149	5 897	673	2 715	2 509
3 – 7	2 084	330	12	1 124	220	15	1 113	6 035	726	2 742	2 567
7 – 11	1 756	305	10	868	186	.	860	5 176	575	2 449	2 152
11 – 15	1 419	251	6	764	146	8	751	3 937	481	1 897	1 559
15 – 18	867	149	.	528	107	4	519	2 489	298	1 142	1 049
18 – 21	2 594	418	39	1 111	236	29	1 085	4 625	409	2 497	1 719
21 – 25	3 519	578	45	1 579	301	34	1 550	6 769	595	3 838	2 336
25 – 30	4 375	741	51	2 021	398	38	1 978	9 108	858	4 957	3 293
30 – 40	5 891	923	88	2 834	578	55	2 779	13 349	1 376	6 918	5 055
40 – 50	2 424	370	32	1 182	248	27	1 148	5 855	582	2 863	2 410
50 – 60	935	171	13	551	111	13	534	2 413	284	1 089	1 040
60 – 65	234	34	.	138	31	6	129	604	63	286	255
65 und mehr	252	41	.	174	33	.	165	559	63	228	268
Insgesamt	28 290	4 667	319	14 030	2 823	244	13 760	66 816	6 983	33 621	26 212
Durchschnittsalter	25,0	24,6	27,5	24,8	25,0	28,7	24,7	24,0	23,4	24,2	23,8

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar nach					
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status	
		Haushaltsvorstand	Ehepartner/-in Lebenspartner/-in	Kind	sonstige Person	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
männlich²⁾							
unter 3	5 146	.	.	5 103	–	3 306	206
3 – 7	5 571	–	–	.	.	3 489	264
7 – 11	4 685	.	–	.	.	2 851	247
11 – 15	3 759	–	–	3 759	–	2 280	225
15 – 18	2 379	18	–	2 353	8	1 397	141
18 – 21	7 648	6 637	31	288	692	5 937	269
21 – 25	10 209	9 810	133	–	266	7 739	397
25 – 30	12 395	11 910	416	–	69	9 305	497
30 – 40	16 114	15 213	851	–	50	11 838	790
40 – 50	6 764	6 414	323	–	27	4 649	435
50 – 60	2 480	2 352	119	–	9	1 546	215
60 – 65	570	539	.	–	.	342	46
65 und mehr	529	509	17	–	3	326	45
Zusammen	78 249	53 446	1 919	21 756	1 128	55 005	3 777
Durchschnittsalter	24,9	31,6	35,6	7,8	22,2	25,3	26,9
weiblich							
unter 3	4 582	.	.	4 538	–	2 955	197
3 – 7	4 749	–	–	.	.	2 979	243
7 – 11	3 980	.	–	.	.	2 420	224
11 – 15	3 031	–	–	3 031	–	1 749	220
15 – 18	1 890	8	4	1 875	3	1 082	125
18 – 21	1 921	1 029	293	118	481	1 233	112
21 – 25	3 124	1 669	1 265	–	190	2 212	180
25 – 30	5 059	2 566	2 425	–	68	3 650	239
30 – 40	8 872	4 852	3 977	–	43	6 302	445
40 – 50	4 018	2 441	1 557	–	20	2 726	274
50 – 60	1 867	1 250	602	–	15	1 182	145
60 – 65	524	371	.	–	.	322	36
65 und mehr	579	476	82	–	21	328	41
Zusammen	44 196	14 705	10 353	18 289	849	29 140	2 481
Durchschnittsalter	23,7	36,2	34,3	7,6	24,2	24,1	25,0
Insgesamt							
unter 3	9 728	.	.	9 641	–	6 261	403
3 – 7	10 320	–	–	.	.	6 468	507
7 – 11	8 665	.	–	.	.	5 271	471
11 – 15	6 790	–	–	6 790	–	4 029	445
15 – 18	4 269	26	4	4 228	11	2 479	266
18 – 21	9 569	7 666	324	406	1 173	7 170	381
21 – 25	13 333	11 479	1 398	–	456	9 951	577
25 – 30	17 454	14 476	2 841	–	137	12 955	736
30 – 40	24 986	20 065	4 828	–	93	18 140	1 235
40 – 50	10 782	8 855	1 880	–	47	7 375	709
50 – 60	4 347	3 602	721	–	24	2 728	360
60 – 65	1 094	910	.	–	.	664	82
65 und mehr	1 108	985	99	–	24	654	86
Insgesamt	122 445	68 151	12 272	40 045	1 977	84 145	6 258
Durchschnittsalter	24,5	32,6	34,5	7,7	23,1	24,9	26,1

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PSTG)

Noch: 2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Und zwar nach								
	aufenthaltsrechtlichem Status						Erwerbsstatus		
	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe ¹⁾	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	nicht erwerbstätig
männlich²⁾									
unter 3	555	522	.	37	.	510	–	–	5 146
3 – 7	671	660	18	44	28	397	–	–	5 571
7 – 11	553	595	15	39	28	357	–	–	4 685
11 – 15	393	482	15	27	30	307	–	–	3 759
15 – 18	240	362	7	17	15	200	.	.	2 372
18 – 21	49	793	4	28	13	555	143	70	7 435
21 – 25	21	976	13	23	32	1 008	172	129	9 908
25 – 30	23	1 229	23	55	68	1 195	160	187	12 048
30 – 40	70	1 833	48	85	115	1 335	224	217	15 673
40 – 50	53	982	43	29	68	505	52	84	6 628
50 – 60	.	462	.	18	44	160	9	23	2 448
60 – 65	.	114	.	8	.	41	.	.	566
65 und mehr	3	97	4	14	10	30	–	–	529
Zusammen	2 653	9 107	212	424	471	6 600	766	715	76 768
Durchschnittsalter	10,0	26,3	31,0	25,2	31,4	24,5	28,4	30,9	24,8
weiblich									
unter 3	461	477	.	45	.	441	–	–	4 582
3 – 7	530	610	17	43	32	295	–	–	4 749
7 – 11	460	524	22	19	37	274	–	–	3 980
11 – 15	352	444	15	19	23	209	–	–	3 031
15 – 18	212	293	14	6	18	140	.	.	1 886
18 – 21	58	325	3	9	11	170	18	8	1 895
21 – 25	81	369	7	25	22	228	16	6	3 102
25 – 30	122	590	13	31	27	387	15	21	5 023
30 – 40	241	1 074	35	62	66	647	35	44	8 793
40 – 50	102	542	18	21	48	287	6	43	3 969
50 – 60	.	322	.	25	25	106	3	17	1 847
60 – 65	.	88	.	8	.	38	.	.	522
65 und mehr	8	131	10	24	9	28	–	–	579
Zusammen	2 692	5 789	169	337	338	3 250	96	142	43 958
Durchschnittsalter	14,5	24,9	28,4	27,3	29,3	22,7	29,5	38,1	23,6
Insgesamt									
unter 3	1 016	999	3	82	13	951	–	–	9 728
3 – 7	1 201	1 270	35	87	60	692	–	–	10 320
7 – 11	1 013	1 119	37	58	65	631	–	–	8 665
11 – 15	745	926	30	46	53	516	–	–	6 790
15 – 18	452	655	21	23	33	340	.	.	4 258
18 – 21	107	1 118	7	37	24	725	161	78	9 330
21 – 25	102	1 345	20	48	54	1 236	188	135	13 010
25 – 30	145	1 819	36	86	95	1 582	175	208	17 071
30 – 40	311	2 907	83	147	181	1 982	259	261	24 466
40 – 50	155	1 524	61	50	116	792	58	127	10 597
50 – 60	70	784	27	43	69	266	12	40	4 295
60 – 65	17	202	7	16	27	79	.	.	1 088
65 und mehr	11	228	14	38	19	58	–	–	1 108
Insgesamt	5 345	14 896	381	761	809	9 850	862	857	120 726
Durchschnittsalter	12,3	25,7	29,8	26,1	30,6	23,9	28,5	32,1	24,4

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) – 2) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9
Anzahl										
männlich¹⁾										
unter 3	5 146	239	252	438	290	225	194	197	219	182
3 – 7	5 571	172	189	381	191	207	170	188	221	204
7 – 11	4 685	150	175	295	148	160	172	147	177	208
11 – 15	3 759	103	125	258	125	127	103	89	161	150
15 – 18	2 379	63	56	142	71	73	87	76	99	92
18 – 21	7 648	277	341	539	317	441	362	308	413	369
21 – 25	10 209	262	283	530	264	346	293	291	418	435
25 – 30	12 395	289	385	747	337	404	378	396	508	598
30 – 40	16 114	441	513	1 017	496	536	506	501	613	600
40 – 50	6 764	183	210	413	185	231	191	185	254	224
50 – 60	2 480	46	65	145	60	72	60	64	84	87
60 – 65	570	11	18	31	13	12	12	15	15	25
65 und mehr	529	8	11	18	16	13	7	9	15	22
Zusammen	78 249	2 244	2 623	4 954	2 513	2 847	2 535	2 466	3 197	3 196
Durchschnittsalter	24,9	22,9	23,4	23,9	22,8	23,7	23,6	23,8	24,2	24,6
weiblich										
unter 3	4 582	193	256	369	236	214	227	217	215	195
3 – 7	4 749	157	182	312	175	176	174	165	194	178
7 – 11	3 980	118	143	262	137	133	148	116	152	151
11 – 15	3 031	89	87	232	82	97	102	84	105	99
15 – 18	1 890	51	51	129	39	54	58	51	76	64
18 – 21	1 921	80	81	147	94	97	83	77	101	78
21 – 25	3 124	105	159	191	140	132	127	108	135	126
25 – 30	5 059	175	186	355	211	181	199	210	203	209
30 – 40	8 872	306	324	605	316	346	327	309	384	337
40 – 50	4 018	93	141	259	107	124	121	113	137	151
50 – 60	1 867	40	54	107	42	46	52	51	74	61
60 – 65	524	12	14	31	14	14	15	13	20	18
65 und mehr	579	9	17	35	19	14	15	16	24	23
Zusammen	44 196	1 428	1 695	3 034	1 612	1 628	1 648	1 530	1 820	1 690
Durchschnittsalter	23,7	21,7	22,0	22,8	21,8	22,2	21,9	22,3	23,2	23,4
Insgesamt										
unter 3	9 728	432	508	807	526	439	421	414	434	377
3 – 7	10 320	329	371	693	366	383	344	353	415	382
7 – 11	8 665	268	318	557	285	293	320	263	329	359
11 – 15	6 790	192	212	490	207	224	205	173	266	249
15 – 18	4 269	114	107	271	110	127	145	127	175	156
18 – 21	9 569	357	422	686	411	538	445	385	514	447
21 – 25	13 333	367	442	721	404	478	420	399	553	561
25 – 30	17 454	464	571	1 102	548	585	577	606	711	807
30 – 40	24 986	747	837	1 622	812	882	833	810	997	937
40 – 50	10 782	276	351	672	292	355	312	298	391	375
50 – 60	4 347	86	119	252	102	118	112	115	158	148
60 – 65	1 094	23	32	62	27	26	27	28	35	43
65 und mehr	1 108	17	28	53	35	27	22	25	39	45
Insgesamt	122 445	3 672	4 318	7 988	4 125	4 475	4 183	3 996	5 017	4 886
Durchschnittsalter	24,5	22,4	22,8	23,5	22,4	23,1	22,9	23,2	23,8	24,1

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PSTG)

Noch: 3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)										Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	9 – 10	10 – 11	11 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 42	42 – 48	48 und mehr	
	Anzahl										
männlich¹⁾											
unter 3	217	218	155	1 010	486	455	192	66	32	79	13,2
3 – 7	246	288	157	1 107	590	622	292	115	70	161	16,1
7 – 11	189	254	135	871	537	496	258	90	49	174	16,9
11 – 15	172	183	123	668	417	419	223	96	42	175	18,6
15 – 18	105	123	86	415	313	250	129	49	35	115	19,1
18 – 21	379	433	474	1 422	631	743	125	23	9	42	12,0
21 – 25	532	672	441	1 763	1 054	1 680	416	177	110	242	16,1
25 – 30	627	815	540	2 268	1 185	1 866	454	201	85	312	15,9
30 – 40	787	1 009	630	2 929	1 638	2 114	743	295	143	603	17,0
40 – 50	314	374	264	1 214	632	799	430	150	96	415	20,1
50 – 60	99	120	68	452	229	289	170	74	31	265	25,5
60 – 65	25	29	23	113	43	51	48	21	16	49	24,1
65 und mehr	21	27	19	78	54	90	37	12	9	63	28,9
Zusammen	3 713	4 545	3 115	14 310	7 809	9 874	3 517	1 369	727	2 695	16,7
Durchschnittsalter	25,2	25,6	25,4	24,7	24,5	25,9	26,6	26,8	26,9	30,9	x
weiblich											
unter 3	184	215	112	883	389	357	147	70	34	69	12,9
3 – 7	191	218	136	932	500	448	283	107	62	159	16,2
7 – 11	155	186	117	776	430	431	255	91	37	142	17,1
11 – 15	125	152	76	566	331	346	189	84	29	156	19,0
15 – 18	70	93	51	373	216	203	127	50	26	108	20,3
18 – 21	86	75	87	375	196	138	66	17	14	29	13,5
21 – 25	156	136	133	642	326	262	102	44	21	79	14,2
25 – 30	243	259	182	1 027	497	492	202	69	43	116	14,6
30 – 40	382	429	308	1 778	860	887	448	174	75	277	15,9
40 – 50	162	184	163	773	404	437	252	105	63	229	19,8
50 – 60	67	91	55	368	174	193	129	60	22	181	24,7
60 – 65	24	25	14	107	63	46	27	12	8	47	23,9
65 und mehr	19	22	20	90	52	56	36	10	9	93	33,4
Zusammen	1 864	2 085	1 454	8 690	4 438	4 296	2 263	893	443	1 685	16,8
Durchschnittsalter	23,8	23,7	25,2	23,7	23,6	24,2	24,7	24,8	25,2	30,3	x
Insgesamt											
unter 3	401	433	267	1 893	875	812	339	136	66	148	13,1
3 – 7	437	506	293	2 039	1 090	1 070	575	222	132	320	16,2
7 – 11	344	440	252	1 647	967	927	513	181	86	316	17,0
11 – 15	297	335	199	1 234	748	765	412	180	71	331	18,7
15 – 18	175	216	137	788	529	453	256	99	61	223	19,6
18 – 21	465	508	561	1 797	827	881	191	40	23	71	12,3
21 – 25	688	808	574	2 405	1 380	1 942	518	221	131	321	15,7
25 – 30	870	1 074	722	3 295	1 682	2 358	656	270	128	428	15,5
30 – 40	1 169	1 438	938	4 707	2 498	3 001	1 191	469	218	880	16,6
40 – 50	476	558	427	1 987	1 036	1 236	682	255	159	644	20,0
50 – 60	166	211	123	820	403	482	299	134	53	446	25,2
60 – 65	49	54	37	220	106	97	75	33	24	96	24,0
65 und mehr	40	49	39	168	106	146	73	22	18	156	31,3
Insgesamt	5 577	6 630	4 569	23 000	12 247	14 170	5 780	2 262	1 170	4 380	16,7
Durchschnittsalter	24,7	25,0	25,4	24,3	24,2	25,4	25,8	26,0	26,2	30,7	x

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar				
		in Haushalten vom Typ				
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren			
Europa zusammen	29 621	1 306	14 743	5 286	5 390	2 896
davon						
Albanien	5 514	189	3 768	595	667	295
Bosnien und Herzegowina	1 423	52	727	208	348	88
Kosovo	4 170	140	2 289	665	688	388
Mazedonien	4 059	315	1 986	468	829	461
Russische Föderation	4 008	124	2 351	607	608	318
Serbien	6 711	353	2 767	1 032	1 766	793
Türkei	2 806	63	555	1 452	255	481
übriges Europa	930	70	300	259	229	72
Afrika zusammen	23 054	197	2 708	15 593	3 709	847
davon						
Algerien	1 454	13	141	1 228	50	22
Eritrea	1 502	27	188	1 028	220	39
Ghana	2 842	16	302	1 820	544	160
Guinea	4 980	14	150	4 387	260	169
Marokko	1 814	11	86	1 579	114	24
Nigeria	6 004	61	1 067	2 768	1 885	223
Somalia	1 337	19	173	934	170	41
übriges Afrika	3 121	36	601	1 849	466	169
Amerika zusammen	66	4	8	33	16	5
Asien zusammen	67 010	2 498	25 583	28 295	5 318	5 316
davon						
Afghanistan	13 068	355	5 706	5 358	768	881
Armenien	4 483	391	2 299	1 058	380	355
Aserbaidschan	4 462	243	2 408	1 047	338	426
Bangladesch	2 487	28	276	2 096	52	35
Georgien	1 786	94	929	408	242	113
Indien	2 065	106	531	1 331	43	54
Irak	12 594	341	5 095	5 000	1 107	1 051
Iran	4 880	318	1 201	2 755	342	264
Libanon	3 724	107	1 393	1 450	404	370
Mongolei	1 120	62	724	168	114	52
Pakistan	2 939	34	419	2 290	111	85
Syrien	8 281	247	2 747	3 113	869	1 305
Tadschikistan	2 689	32	1 227	928	288	214
übriges Asien	2 432	140	628	1 293	260	111
Übrige Staaten; staatenlos	272	15	86	123	18	30
Unbekannt	2 422	50	571	1 304	248	249
Insgesamt	122 445	4 070	43 699	50 634	14 699	9 343

Noch: 4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Und zwar							
	nach aufenthaltsrechtlichem Status							
	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige/-r	geduldete/-r Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	ohne Angabe ¹⁾
Europa zusammen	13 714	3 419	2 118	7 678	198	319	577	1 598
davon								
Albanien	2 877	450	379	1 265	4	19	38	482
Bosnien und Herzegowina	344	424	72	431	9	31	51	61
Kosovo	1 800	401	344	1 253	30	44	85	213
Mazedonien	1 462	447	341	1 386	23	23	154	223
Russische Föderation	2 896	179	264	387	33	8	44	197
Serbien	2 176	1 228	546	2 085	74	126	185	291
Türkei	1 879	127	89	551	12	38	9	101
übriges Europa	280	163	83	320	13	30	11	30
Afrika zusammen	17 452	881	503	2 484	68	139	72	1 455
davon								
Algerien	974	85	12	260	–	.	.	116
Eritrea	1 277	26	36	72	–	.	.	79
Ghana	2 025	147	69	373	9	17	4	198
Guinea	4 080	166	27	420	15	14	16	242
Marokko	1 181	119	10	345	6	5	4	144
Nigeria	4 687	144	232	451	9	49	17	415
Somalia	1 075	37	35	81	7	9	9	84
übriges Afrika	2 153	157	82	482	22	32	16	177
Amerika zusammen	31	.	.	21	–	.	–	.
Asien zusammen	51 484	1 791	2 575	4 262	107	286	155	6 350
davon								
Afghanistan	9 980	207	562	451	7	48	11	1 802
Armenien	3 452	164	263	316	10	11	16	251
Aserbajdschan	3 640	92	216	242	5	9	7	251
Bangladesch	1 862	122	27	237	3	.	.	224
Georgien	1 169	98	117	250	8	4	11	129
Indien	1 424	133	39	310	13	5	10	131
Irak	9 866	207	464	532	11	51	26	1 437
Iran	4 109	74	90	169	8	9	9	412
Libanon	2 162	212	185	717	10	17	16	405
Mongolei	840	32	71	70	–	.	.	97
Pakistan	2 299	93	39	233	6	6	8	255
Syrien	6 715	147	300	303	21	93	5	697
Tadschikistan	2 246	67	90	133	–	11	7	135
übriges Asien	1 720	143	112	299	5	14	15	124
Übrige Staaten; staatenlos	164	.	.	55	3	.	–	.
Unbekannt	1 300	139	130	396	5	15	5	432
Insgesamt	84 145	6 258	5 345	14 896	381	761	809	9 850

1) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA)

5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen						Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 7	7 – 12	12 – 24	24 – 36	36 und mehr	
				unter 18	18 – 50	50 und mehr						
Europa zusammen	29 621	15 427	14 194	13 901	13 570	2 150	7 166	4 143	8 897	6 047	3 368	20,9
davon												
Albanien	5 514	2 899	2 615	2 539	2 714	261	1 022	637	2 102	1 559	194	17,6
Bosnien und Herzegowina	1 423	703	720	744	589	90	394	185	371	280	193	19,9
Kosovo	4 170	2 165	2 005	2 042	1 837	291	809	464	1 558	789	550	22,3
Mazedonien	4 059	2 052	2 007	1 937	1 746	376	869	458	1 202	1 026	504	21,0
Russische Föderation	4 008	2 040	1 968	2 006	1 707	295	1 125	688	1 214	657	324	17,5
Serbien	6 711	3 252	3 459	3 450	2 761	500	1 704	822	1 795	1 386	1 004	22,4
Türkei	2 806	1 862	944	796	1 804	206	1 045	710	462	200	389	23,5
übriges Europa	930	454	476	387	412	131	198	179	193	150	210	x
Afrika zusammen	23 054	17 097	5 957	4 342	18 319	393	6 772	5 143	6 513	3 232	1 394	15,3
davon												
Algerien	1 454	1 325	129	119	1 304	31	355	316	396	271	116	17,3
Eritrea	1 502	1 002	500	241	1 249	12	430	384	474	170	44	12,8
Ghana	2 842	2 022	820	643	2 148	51	722	660	829	486	145	15,3
Guinea	4 980	4 546	434	297	4 661	22	1 656	1 177	1 253	556	338	14,4
Marokko	1 814	1 603	211	121	1 657	36	414	375	548	310	167	18,2
Nigeria	6 004	3 543	2 461	1 949	4 006	49	1 872	1 297	1 836	765	234	13,7
Somalia	1 337	936	401	213	1 092	32	395	323	393	167	59	14,4
übriges Afrika	3 121	2 120	1 001	759	2 202	160	928	611	784	507	291	x
Amerika zusammen	66	35	31	17	40	9	19	12	18	12	5	16,6
Asien zusammen	67 010	43 796	23 214	20 716	42 486	3 808	18 212	16 777	19 031	10 252	2 738	15,1
davon												
Afghanistan	13 068	9 198	3 870	4 182	8 385	501	3 790	3 596	3 519	2 008	155	13,1
Armenien	4 483	2 304	2 179	1 626	2 276	581	1 137	1 186	1 283	616	261	14,9
Aserbaidshon	4 462	2 417	2 045	1 743	2 400	319	1 414	1 114	1 284	444	206	13,7
Bangladesch	2 487	2 261	226	190	2 254	43	431	617	509	714	216	19,3
Georgien	1 786	963	823	707	964	115	401	301	589	343	152	17,8
Indien	2 065	1 654	411	287	1 713	65	456	331	623	399	256	20,4
Irak	12 594	8 127	4 467	4 248	7 737	609	3 581	3 521	3 553	1 779	160	13,4
Iran	4 880	3 284	1 596	891	3 709	280	1 483	1 405	1 380	503	109	13,3
Libanon	3 724	2 374	1 350	1 246	2 189	289	943	870	861	559	491	23,6
Mongolei	1 120	548	572	498	544	78	301	230	368	161	60	15,1
Pakistan	2 939	2 559	380	361	2 454	124	637	674	707	777	144	17,2
Syrien	8 281	4 995	3 286	3 119	4 646	516	2 039	1 917	2 882	1 285	158	14,6
Tadschikistan	2 689	1 686	1 003	1 057	1 552	80	982	620	785	219	83	11,6
übriges Asien	2 432	1 426	1 006	561	1 663	208	617	395	688	445	287	x
Übrige Staaten; staatenlos	272	163	109	80	164	28	43	69	94	35	31	x
Unbekannt	2 422	1 731	691	716	1 545	161	545	535	694	372	276	x
Insgesamt	122 445	78 249	44 196	39 772	76 124	6 549	32 757	26 679	35 247	19 950	7 812	16,7

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

**6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich
unter 1	2 854	1 470	1 384	1 177	582	595	1 677	888	789
1 – 2	3 708	1 944	1 764	1 398	749	649	2 310	1 195	1 115
2 – 3	3 166	1 732	1 434	1 256	679	577	1 910	1 053	857
3 – 4	2 772	1 519	1 253	1 128	623	505	1 644	896	748
4 – 5	2 571	1 405	1 166	1 069	576	493	1 502	829	673
5 – 6	2 531	1 350	1 181	1 065	583	482	1 466	767	699
6 – 7	2 446	1 297	1 149	1 023	518	505	1 423	779	644
7 – 8	2 382	1 257	1 125	958	486	472	1 424	771	653
8 – 9	2 246	1 228	1 018	919	508	411	1 327	720	607
9 – 10	2 087	1 116	971	854	451	403	1 233	665	568
10 – 11	1 950	1 084	866	758	418	340	1 192	666	526
11 – 12	1 823	999	824	775	425	350	1 048	574	474
12 – 13	1 748	954	794	740	407	333	1 008	547	461
13 – 14	1 635	913	722	661	397	264	974	516	458
14 – 15	1 584	893	691	677	390	287	907	503	404
15 – 16	1 398	768	630	592	339	253	806	429	377
16 – 17	1 410	792	618	574	320	254	836	472	364
17 – 18	1 461	819	642	614	350	264	847	469	378
18 – 19	2 317	1 717	600	1 083	821	262	1 234	896	338
19 – 20	3 595	2 942	653	2 071	1 719	352	1 524	1 223	301
20 – 21	3 657	2 989	668	1 790	1 438	352	1 867	1 551	316
21 – 22	3 289	2 573	716	1 633	1 264	369	1 656	1 309	347
22 – 23	3 587	2 852	735	1 762	1 401	361	1 825	1 451	374
23 – 24	3 214	2 398	816	1 574	1 148	426	1 640	1 250	390
24 – 25	3 243	2 386	857	1 595	1 173	422	1 648	1 213	435
25 – 26	3 397	2 491	906	1 656	1 207	449	1 741	1 284	457
26 – 27	3 330	2 371	959	1 563	1 125	438	1 767	1 246	521
27 – 28	4 100	2 979	1 121	1 972	1 413	559	2 128	1 566	562
28 – 29	3 303	2 274	1 029	1 620	1 132	488	1 683	1 142	541
29 – 30	3 324	2 280	1 044	1 535	1 035	500	1 789	1 245	544
30 – 31	3 075	2 050	1 025	1 411	949	462	1 664	1 101	563
31 – 32	3 091	2 030	1 061	1 469	984	485	1 622	1 046	576
32 – 33	3 242	2 166	1 076	1 580	1 068	512	1 662	1 098	564
33 – 34	2 763	1 742	1 021	1 303	816	487	1 460	926	534
34 – 35	2 447	1 527	920	1 095	680	415	1 352	847	505
35 – 36	2 330	1 487	843	1 086	692	394	1 244	795	449
36 – 37	2 058	1 301	757	965	628	337	1 093	673	420
37 – 38	2 347	1 552	795	1 065	706	359	1 282	846	436
38 – 39	1 897	1 171	726	852	541	311	1 045	630	415
39 – 40	1 736	1 088	648	811	502	309	925	586	339

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG)

**Noch: 6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich	zusammen	männlich ¹⁾	weiblich
40 – 41	1 528	975	553	687	459	228	841	516	325
41 – 42	1 360	884	476	587	379	208	773	505	268
42 – 43	1 367	854	513	598	380	218	769	474	295
43 – 44	1 258	791	467	598	382	216	660	409	251
44 – 45	1 120	673	447	517	322	195	603	351	252
45 – 46	1 000	606	394	471	287	184	529	319	210
46 – 47	878	562	316	393	246	147	485	316	169
47 – 48	852	536	316	416	260	156	436	276	160
48 – 49	737	474	263	350	227	123	387	247	140
49 – 50	682	409	273	310	173	137	372	236	136
50 – 51	647	391	256	293	186	107	354	205	149
51 – 52	557	348	209	246	159	87	311	189	122
52 – 53	545	325	220	238	138	100	307	187	120
53 – 54	482	294	188	206	127	79	276	167	109
54 – 55	437	234	203	189	102	87	248	132	116
55 – 56	367	199	168	165	97	68	202	102	100
56 – 57	357	188	169	153	80	73	204	108	96
57 – 58	339	186	153	155	80	75	184	106	78
58 – 59	308	150	158	143	67	76	165	83	82
59 – 60	308	165	143	146	85	61	162	80	82
60 – 61	232	109	123	104	49	55	128	60	68
61 – 62	237	126	111	99	56	43	138	70	68
62 – 63	258	144	114	128	63	65	130	81	49
63 – 64	201	99	102	91	38	53	110	61	49
64 – 65	166	92	74	68	37	31	98	55	43
65 – 66	136	63	73	71	36	35	65	27	38
66 – 67	121	60	61	62	31	31	59	29	30
67 – 68	193	117	76	106	67	39	87	50	37
68 – 69	79	30	49	41	16	25	38	14	24
69 – 70	66	31	35	27	12	15	39	19	20
70 – 71	78	43	35	46	28	18	32	15	17
71 – 72	49	16	33	27	10	17	22	6	16
72 – 73	42	19	23	15	8	7	27	11	16
73 – 74	44	25	19	20	11	9	24	14	10
74 – 75	29	14	15	13	7	6	16	7	9
75 – 76	31	16	15	16	9	7	15	7	8
76 – 77	31	17	14	9	4	5	22	13	9
77 – 78	33	15	18	15	5	10	18	10	8
78 – 79	25	9	16	9	.	.	16	.	.
79 – 80	20	6	14	3	.	.	17	.	.
80 und mehr	131	48	83	69	25	44	62	23	39
Insgesamt	122 445	78 249	44 196	55 629	35 996	19 633	66 816	42 253	24 563

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PSTG)

**7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 – 50	50 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	5 957	3 719	2 348	1 371	1 084	2 424	211	.	3 537	
Duisburg	3 436	994	551	443	398	536	60	–	812	
Essen	3 884	2 738	1 687	1 051	940	1 588	210	4	1 525	
Krefeld	1 356	518	323	195	186	297	35	4	409	
Mönchengladbach	2 012	1 113	746	367	330	723	60	.	432	
Mülheim an der Ruhr	1 159	296	194	102	63	210	23	–	296	
Oberhausen	1 518	209	145	64	57	144	8	.	208	
Remscheid	769	642	370	272	251	355	36	–	409	
Solingen	651	621	388	233	240	356	25	.	591	
Wuppertal	2 636	205	119	86	78	110	17	.	205	
Kreise										
Kleve	2 291	1 492	1 049	443	375	1 059	58	10	1 271	
Mettmann	2 816	629	432	197	150	452	27	.	573	
Rhein-Kreis Neuss	4 129	3 226	2 170	1 056	910	2 161	155	6	2 593	
Viersen	1 440	418	299	119	92	310	16	.	390	
Wesel	3 232	1 005	658	347	283	663	59	8	848	
Reg.-Bez. Düsseldorf	37 286	17 825	11 479	6 346	5 437	11 388	1 000	44	14 099	
davon										
kreisfreie Städte	23 378	11 055	6 871	4 184	3 627	6 743	685	15	8 424	
Kreise	13 908	6 770	4 608	2 162	1 810	4 645	315	29	5 675	
Kreisfreie Städte										
Bonn	911	427	290	137	132	268	27	–	344	
Köln	8 663	789	439	350	341	397	51	.	693	
Leverkusen	842	249	150	99	72	166	11	–	229	
Kreise										
Städteregion Aachen	2 938	917	560	357	270	589	58	15	326	
darunter krfr. Stadt Aachen	997	249	130	119	95	132	22	.	178	
Düren	1 495	398	271	127	90	277	31	21	40	
Rhein-Erft-Kreis	2 410	609	424	185	138	435	36	8	328	
Euskirchen	973	383	240	143	125	239	19	10	283	
Heinsberg	1 286	876	571	305	236	597	43	32	209	
Oberbergischer Kreis	1 356	532	370	162	130	382	20	12	131	
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 832	864	564	300	268	576	20	.	583	
Rhein-Sieg-Kreis	2 184	1 183	761	422	381	757	45	52	354	
Reg.-Bez. Köln	24 890	7 227	4 640	2 587	2 183	4 683	361	156	3 520	
davon										
kreisfreie Städte	10 416	1 465	879	586	545	831	89	.	1 266	
Kreise	14 474	5 762	3 761	2 001	1 638	3 852	272	.	2 254	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	757	197	117	80	54	131	12	–	173	
Gelsenkirchen	1 790	629	396	233	207	377	45	.	164	
Münster	1 739	89	49	40	31	43	15	–	53	

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) – 2) Die Bezirksregierung Amsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	2 238	1 393	845	721	1 368	149	.	1 859	
Duisburg	2 442	1 451	991	996	1 320	126	.	1 973	
Essen	1 146	698	448	381	655	110	.	426	
Krefeld	838	472	366	334	444	60	.	649	
Mönchengladbach	899	523	376	332	506	61	5	414	
Mülheim an der Ruhr	863	582	281	294	541	28	4	808	
Oberhausen	1 309	855	454	420	795	94	.	1 149	
Remscheid	127	78	49	60	63	4	–	51	
Solingen	30	19	11	6	24	–	.	29	
Wuppertal	2 431	1 454	977	972	1 320	139	10	2 431	
Kreise									
Kleve	799	550	249	218	549	32	6	588	
Mettmann	2 187	1 364	823	770	1 318	99	29	1 781	
Rhein-Kreis Neuss	903	595	308	258	600	45	6	652	
Viersen	1 022	696	326	346	639	37	15	856	
Wesel	2 227	1 488	739	852	1 277	98	10	1 314	
Reg.-Bez. Düsseldorf	19 461	12 218	7 243	6 960	11 419	1 082	94	14 980	
davon									
kreisfreie Städte	12 323	7 525	4 798	4 516	7 036	771	28	9 789	
Kreise	7 138	4 693	2 445	2 444	4 383	311	66	5 191	
Kreisfreie Städte									
Bonn	484	326	158	161	302	21	.	360	
Köln	7 874	4 606	3 268	3 185	4 213	476	29	4 705	
Leverkusen	593	360	233	242	333	18	.	342	
Kreise									
Städteregion Aachen	2 021	1 379	642	636	1 283	102	123	628	
darunter krfr. Stadt Aachen	748	520	228	219	489	40	24	443	
Düren	1 097	714	383	390	654	53	117	82	
Rhein-Erft-Kreis	1 801	1 173	628	612	1 113	76	86	705	
Euskirchen	590	377	213	199	359	32	33	363	
Heinsberg	410	290	120	118	276	16	10	240	
Oberbergischer Kreis	824	532	292	279	511	34	42	232	
Rheinisch-Bergischer Kreis	968	633	335	290	644	34	43	707	
Rhein-Sieg-Kreis	1 001	644	357	331	619	51	70	122	
Reg.-Bez. Köln	17 663	11 034	6 629	6 443	10 307	913	562	8 486	
davon									
kreisfreie Städte	8 951	5 292	3 659	3 588	4 848	515	38	5 407	
Kreise	8 712	5 742	2 970	2 855	5 459	398	524	3 079	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	560	371	189	171	355	34	.	334	
Gelsenkirchen	1 161	716	445	401	691	69	.	288	
Münster	1 650	891	759	725	807	118	.	710	

Anmerkungen Seite 19

Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Ein- richtungen
			männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 18			18 – 50	50 und mehr				
Kreise										
Borken	1 877	1 010	632	378	300	652	58	40	637	
Coesfeld	1 477	775	482	293	243	488	44	33	435	
Recklinghausen	3 497	1 483	958	525	444	956	83	25	1 187	
Steinfurt	2 656	1 606	1 017	589	523	1 001	82	.	832	
Warendorf	1 606	1 175	764	411	353	764	58	–	682	
Reg.-Bez. Münster	15 399	6 964	4 415	2 549	2 155	4 412	397	106	4 163	
davon										
kreisfreie Städte	4 286	915	562	353	292	551	72	.	390	
Kreise	11 113	6 049	3 853	2 196	1 863	3 861	325	.	3 773	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 539	178	96	82	55	105	18	.	110	
Kreise										
Gütersloh	2 321	929	617	312	276	595	58	7	719	
Herford	1 523	251	165	86	59	145	47	.	195	
Höxter	1 114	751	526	225	210	501	40	7	620	
Lippe	2 157	546	344	202	149	365	32	7	415	
Minden-Lübbecke	2 725	988	791	197	252	705	31	.	545	
Paderborn	1 777	439	287	152	127	298	14	.	369	
Reg.-Bez. Detmold	13 156	4 082	2 826	1 256	1 128	2 714	240	27	2 973	
davon										
kreisfreie Stadt	1 539	178	96	82	55	105	18	.	110	
Kreise	11 617	3 904	2 730	1 174	1 073	2 609	222	.	2 863	
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 906	126	70	56	34	84	8	–	84	
Dortmund	4 758	3 014	1 890	1 124	965	1 935	114	7	2 144	
Hagen	1 002	543	360	183	132	381	30	10	498	
Hamm	701	179	98	81	76	95	8	5	112	
Herne	781	531	348	183	147	351	33	–	421	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 239	481	326	155	133	332	16	.	292	
Hochsauerlandkreis	1 839	628	434	194	146	445	37	6	399	
Märkischer Kreis	2 493	1 480	997	483	411	988	81	5	818	
Olpe	824	443	316	127	120	313	10	–	422	
Siegen-Wittgenstein	1 765	735	523	212	166	535	34	.	623	
Soest	1 696	780	486	294	274	472	34	7	747	
Unna	1 664	545	342	203	108	394	43	7	238	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	10 046	6 446	3 600	2 623	6 896	527	–	10 046	
Reg.-Bez. Arnsberg	31 714	19 531	12 636	6 895	5 335	13 221	975	52	16 844	
davon										
kreisfreie Städte	9 148	4 393	2 766	1 627	1 354	2 846	193	22	3 259	
Kreise	12 520	5 092	3 424	1 668	1 358	3 479	255	30	3 539	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	10 046	6 446	3 600	2 623	6 896	527	–	10 046	
Nordrhein-Westfalen	122 445	55 629	35 996	19 633	16 238	36 418	2 973	385	41 599	
davon										
kreisfreie Städte	48 767	18 006	11 174	6 832	5 873	11 076	1 057	42	13 449	
Kreise	63 632	27 577	18 376	9 201	7 742	18 446	1 389	343	18 104	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	10 046	6 446	3 600	2 623	6 896	527	–	10 046	

Anmerkungen Seite 19

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2017
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich ¹⁾	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	867	547	320	322	501	44	96	483	
Coesfeld	702	436	266	223	438	41	57	283	
Recklinghausen	2 014	1 319	695	606	1 302	106	84	1 298	
Steinfurt	1 050	623	427	400	565	85	16	253	
Warendorf	431	271	160	159	253	19	–	161	
Reg.-Bez. Münster	8 435	5 174	3 261	3 007	4 912	516	296	3 810	
davon									
kreisfreie Städte	3 371	1 978	1 393	1 297	1 853	221	43	1 332	
Kreise	5 064	3 196	1 868	1 710	3 059	295	253	2 478	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 361	864	497	468	815	78	39	776	
Kreise									
Gütersloh	1 392	938	454	457	867	68	27	1 074	
Herford	1 272	807	465	441	772	59	4	637	
Höxter	363	247	116	115	237	11	5	194	
Lippe	1 611	1 031	580	552	993	66	36	1 068	
Minden-Lübbecke	1 737	1 126	611	573	1 085	79	5	991	
Paderborn	1 338	880	458	433	838	67	12	901	
Reg.-Bez. Detmold	9 074	5 893	3 181	3 039	5 607	428	128	5 641	
davon									
kreisfreie Stadt	1 361	864	497	468	815	78	39	776	
Kreise	7 713	5 029	2 684	2 571	4 792	350	89	4 865	
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 780	1 185	595	556	1 127	97	10	1 408	
Dortmund	1 744	1 148	596	512	1 140	92	12	1 163	
Hagen	459	315	144	131	306	22	34	381	
Hamm	522	321	201	213	299	10	7	270	
Herne	250	153	97	98	142	10	3	151	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 758	1 137	621	597	1 045	116	48	644	
Hochsauerlandkreis	1 211	798	413	495	661	55	39	940	
Märkischer Kreis	1 013	643	370	333	627	53	17	650	
Olpe	381	255	126	138	230	13	4	339	
Siegen-Wittgenstein	1 030	638	392	354	603	73	5	478	
Soest	916	636	280	291	586	39	34	818	
Unna	1 119	705	414	367	695	57	41	445	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	
Reg.-Bez. Arnsberg	12 183	7 934	4 249	4 085	7 461	637	254	7 687	
davon									
kreisfreie Städte	4 755	3 122	1 633	1 510	3 014	231	66	3 373	
Kreise	7 428	4 812	2 616	2 575	4 447	406	188	4 314	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	
Nordrhein-Westfalen	66 816	42 253	24 563	23 534	39 706	3 576	1 334	40 604	
davon									
kreisfreie Städte	30 761	18 781	11 980	11 379	17 566	1 816	214	20 677	
Kreise	36 055	23 472	12 583	12 155	22 140	1 760	1 120	19 927	
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	

Anmerkungen Seite 19

**8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich ¹⁾	weiblich
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	3 589	125	516	2 026	469
Duisburg	1 622	52	380	725	209
Essen	2 346	61	250	1 153	271
Krefeld	652	28	156	314	70
Mönchengladbach	1 086	50	187	587	90
Mülheim an der Ruhr	699	17	87	432	71
Oberhausen	917	38	116	564	100
Remscheid	364	8	74	171	31
Solingen	335	8	69	195	29
Wuppertal	1 309	65	241	634	93
Kreise					
Kleve	1 423	35	185	1 009	94
Mettmann	1 643	35	219	994	187
Rhein-Kreis Neuss	2 519	76	355	1 580	262
Viersen	862	22	121	605	38
Wesel	1 814	60	305	1 065	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 180	680	3 261	12 054	2 104
davon					
kreisfreie Städte	12 919	452	2 076	6 801	1 433
Kreise	8 261	228	1 185	5 253	671
Kreisfreie Städte					
Bonn	559	15	62	354	62
Köln	4 185	151	904	2 027	548
Leverkusen	417	10	101	225	43
Kreise					
Städteregion Aachen	1 733	45	238	1 068	142
darunter krfr. Stadt Aachen	604	13	71	380	65
Düren	845	23	124	528	53
Rhein-Erft-Kreis	1 414	36	209	905	110
Euskirchen	551	14	77	336	48
Heinsberg	777	25	88	506	63
Oberbergischer Kreis	812	18	99	543	59
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 079	23	157	700	77
Rhein-Sieg-Kreis	1 235	38	199	766	89
Reg.-Bez. Köln	13 607	398	2 258	7 958	1 294
davon					
kreisfreie Städte	5 161	176	1 067	2 606	653
Kreise	8 446	222	1 191	5 352	641
Kreisfreie Städte					
Bottrop	458	17	61	272	46
Gelsenkirchen	1 039	45	128	589	105
Münster	760	50	200	264	101

1) männlich einschließlich „Ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 PStG) – 2) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich ¹⁾	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	24	255	49	125	2 669	920
Duisburg	23	156	21	56	1 007	615
Essen	14	215	230	152	1 715	631
Krefeld	11	54	.	.	415	237
Mönchengladbach	14	83	56	19	783	303
Mülheim an der Ruhr	9	37	14	32	534	165
Oberhausen	12	49	.	.	703	214
Remscheid	7	49	8	16	218	146
Solingen	3	22	–	9	232	103
Wuppertal	21	119	45	91	837	472
Kreise						
Kleve	9	53	12	26	1 150	273
Mettmann	22	132	21	33	1 237	406
Rhein-Kreis Neuss	27	124	52	43	1 970	549
Viersen	5	49	7	15	672	190
Wesel	19	96	19	160	1 234	580
Reg.-Bez. Düsseldorf	220	1 493	538	830	15 376	5 804
davon						
kreisfreie Städte	138	1 039	427	553	9 113	3 806
Kreise	82	454	111	277	6 263	1 998
Kreisfreie Städte						
Bonn	11	37	–	18	431	128
Köln	55	345	8	147	2 734	1 451
Leverkusen	3	24	3	8	281	136
Kreise						
Städteregion Aachen	13	119	59	49	1 314	419
darunter krfr. Stadt Aachen	5	50	3	17	461	143
Düren	14	52	17	34	621	224
Rhein-Erft-Kreis	10	89	30	25	1 081	333
Euskirchen	6	39	7	24	405	146
Heinsberg	3	43	18	31	612	165
Oberbergischer Kreis	6	58	10	19	630	182
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	69	24	18	824	255
Rhein-Sieg-Kreis	19	76	22	26	915	320
Reg.-Bez. Köln	151	951	198	399	9 848	3 759
davon						
kreisfreie Städte	69	406	11	173	3 446	1 715
Kreise	82	545	187	226	6 402	2 044
Kreisfreie Städte						
Bottrop	4	33	16	9	351	107
Gelsenkirchen	19	84	20	49	759	280
Münster	22	86	6	31	421	339

Anmerkungen Seite 23

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich ¹⁾	weiblich
Kreise					
Borken	1 056	45	162	614	103
Coesfeld	861	16	116	516	90
Recklinghausen	2 153	64	266	1 322	167
Steinfurt	1 467	36	200	839	131
Warendorf	922	18	127	562	78
Reg.-Bez. Münster	8 716	291	1 260	4 978	821
davon					
kreisfreie Städte	2 257	112	389	1 125	252
Kreise	6 459	179	871	3 853	569
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	893	27	131	493	118
Kreise					
Gütersloh	1 338	39	212	853	93
Herford	820	20	175	479	56
Höxter	653	16	107	436	40
Lippe	1 192	43	227	710	80
Minden-Lübbecke	1 689	50	229	1 115	80
Paderborn	1 006	38	175	633	76
Reg.-Bez. Detmold	7 591	233	1 256	4 719	543
davon					
kreisfreie Stadt	893	27	131	493	118
Kreise	6 698	206	1 125	4 226	425
Kreisfreie Städte					
Bochum	1 141	37	151	693	113
Dortmund	2 932	69	362	1 669	367
Hagen	643	20	76	415	71
Hamm	333	18	69	174	23
Herne	474	17	51	267	45
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 224	62	216	739	88
Hochsauerlandkreis	1 066	30	157	630	61
Märkischer Kreis	1 490	46	216	935	119
Olpe	466	8	85	315	19
Siegen-Wittgenstein	1 076	32	146	698	93
Soest	925	33	163	569	47
Unna	1 039	61	109	599	133
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	–	–	4 894	2 387
Reg.-Bez. Arnsberg	22 855	433	1 801	12 597	3 566
davon					
kreisfreie Städte	5 523	161	709	3 218	619
Kreise	7 286	272	1 092	4 485	560
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	–	–	4 894	2 387
Nordrhein-Westfalen	73 949	2 035	9 836	42 306	8 328
davon					
kreisfreie Städte	26 753	928	4 372	14 243	3 075
Kreise	37 150	1 107	5 464	23 169	2 866
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 046	–	–	4 894	2 387

Anmerkungen Seite 23

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich ¹⁾	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreise						
Borken	8	79	12	33	774	282
Coesfeld	12	69	17	25	639	222
Recklinghausen	21	128	104	81	1 657	496
Steinfurt	19	131	46	65	1 052	415
Warendorf	8	73	25	31	683	239
Reg.-Bez. Münster	113	683	246	324	6 336	2 380
davon						
kreisfreie Städte	45	203	42	89	1 531	726
Kreise	68	480	204	235	4 805	1 654
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	17	59	11	37	649	244
Kreise						
Gütersloh	17	62	24	38	1 009	329
Herford	.	.	22	18	577	243
Höxter	.	.	6	15	498	155
Lippe	12	72	16	32	849	343
Minden-Lübbecke	8	50	17	140	1 262	427
Paderborn	13	50	6	15	753	253
Reg.-Bez. Detmold	77	366	102	295	5 597	1 994
davon						
kreisfreie Stadt	17	59	11	37	649	244
Kreise	60	307	91	258	4 948	1 750
Kreisfreie Städte						
Bochum	17	84	14	32	857	284
Dortmund	30	194	103	138	2 208	724
Hagen	8	31	14	8	520	123
Hamm	4	21	6	18	221	112
Herne	6	48	25	15	354	120
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	75	16	16	905	319
Hochsauerlandkreis	7	63	14	104	735	331
Märkischer Kreis	7	95	38	34	1 138	352
Olpe	5	17	8	9	350	116
Siegen-Wittgenstein	7	75	6	19	829	247
Soest	8	56	23	26	672	253
Unna	10	67	31	29	824	215
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	228	2 537	7 509	2 537
Reg.-Bez. Arnsberg	121	826	526	2 985	17 122	5 733
davon						
kreisfreie Städte	65	378	162	211	4 160	1 363
Kreise	56	448	136	237	5 453	1 833
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	228	2 537	7 509	2 537
Nordrhein-Westfalen	682	4 319	1 610	4 833	54 279	19 670
davon						
kreisfreie Städte	334	2 085	653	1 063	18 899	7 854
Kreise	348	2 234	729	1 233	27 871	9 279
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	–	–	228	2 537	7 509	2 537

Anmerkungen Seite 23

9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen	in Gemeinschaftsunterkünften	in dezentraler Unterbringung
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	3 589	2 308	1 281	111	3 478	.	3 242	.
Duisburg	1 622	488	1 134	128	1 494	373	984	265
Essen	2 346	1 654	692	29	2 317	191	904	1 251
Krefeld	652	270	382	85	567	–	500	152
Mönchengladbach	1 086	655	431	54	1 032	4	480	602
Mülheim an der Ruhr	699	214	485	76	623	173	505	21
Oberhausen	917	146	771	90	827	298	538	81
Remscheid	364	314	50	–	364	.	235	.
Solingen	335	314	21	23	312	46	268	21
Wuppertal	1 309	131	1 178	225	1 084	1 008	301	–
Kreise								
Kleve	1 423	945	478	231	1 192	18	1 250	155
Mettmann	1 643	446	1 197	274	1 369	193	1 229	221
Rhein-Kreis Neuss	2 519	1 960	559	243	2 276	520	1 523	476
Viersen	862	287	575	230	632	–	766	96
Wesel	1 814	617	1 197	382	1 432	–	1 278	536
Reg.-Bez. Düsseldorf	21 180	10 749	10 431	2 181	18 999	2 827	14 003	4 350
davon								
kreisfreie Städte	12 919	6 494	6 425	821	12 098	2 096	7 957	2 866
Kreise	8 261	4 255	4 006	1 360	6 901	731	6 046	1 484
Kreisfreie Städte								
Bonn	559	267	292	82	477	317	119	123
Köln	4 185	361	3 824	510	3 675	–	2 554	1 631
Leverkusen	417	152	265	34	383	14	287	116
Kreise								
Städteregion Aachen	1 733	559	1 174	272	1 461	61	489	1 183
darunter krfr. Stadt Aachen	604	135	469	119	485	52	271	281
Düren	845	263	582	171	674	–	93	752
Rhein-Erft-Kreis	1 414	421	993	135	1 279	–	671	743
Euskirchen	551	224	327	67	484	–	394	157
Heinsberg	777	523	254	65	712	.	302	.
Oberbergischer Kreis	812	357	455	99	713	–	233	579
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 079	516	563	202	877	.	602	.
Rhein-Sieg-Kreis	1 235	679	556	204	1 031	–	298	937
Reg.-Bez. Köln	13 607	4 322	9 285	1 841	11 766	511	6 042	7 054
davon								
kreisfreie Städte	5 161	780	4 381	626	4 535	331	2 960	1 870
Kreise	8 446	3 542	4 904	1 215	7 231	180	3 082	5 184
Kreisfreie Städte								
Bottrop	458	129	329	52	406	–	309	149
Gelsenkirchen	1 039	395	644	125	914	.	.	781
Münster	760	50	710	238	522	.	.	413

**Noch: 9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2017
nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen,
Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen	in Gemeinschaftsunterkünften	in dezentraler Unterbringung
Kreise								
Borken	1 056	601	455	217	839	–	644	412
Coesfeld	861	455	406	.	.	.	.	430
Recklinghausen	2 153	924	1 229	199	1 954	–	1 567	586
Steinfurt	1 467	925	542	30	1 437	6	604	857
Warendorf	922	691	231	.	.	.	.	418
Reg.-Bez. Münster	8 716	4 170	4 546	990	7 726	114	4 556	4 046
davon								
kreisfreie Städte	2 257	574	1 683	415	1 842	4	910	1 343
Kreise	6 459	3 596	2 863	575	5 884	110	3 646	2 703
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	893	128	765	271	622	5	507	381
Kreise								
Gütersloh	1 338	560	778	265	1 073	–	1 081	257
Herford	820	167	653	157	663	9	489	322
Höxter	653	449	204	29	624	18	478	157
Lippe	1 192	335	857	205	987	27	863	302
Minden-Lübbecke	1 689	770	919	347	1 342	15	901	773
Paderborn	1 006	272	734	155	851	19	771	216
Reg.-Bez. Detmold	7 591	2 681	4 910	1 429	6 162	93	5 090	2 408
davon								
kreisfreie Stadt	893	128	765	271	622	5	507	381
Kreise	6 698	2 553	4 145	1 158	5 540	88	4 583	2 027
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 141	94	1 047	129	1 012	128	740	273
Dortmund	2 932	1 823	1 109	175	2 757	620	1 343	969
Hagen	643	362	281	69	574	–	554	89
Hamm	333	93	240	65	268	6	181	146
Herne	474	338	136	5	469	21	335	118
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 224	293	931	185	1 039	145	434	645
Hochsauerlandkreis	1 066	418	648	230	836	340	433	293
Märkischer Kreis	1 490	916	574	195	1 295	309	579	602
Olpe	466	272	194	46	420	3	435	28
Siegen-Wittgenstein	1 076	509	567	178	898	68	654	354
Soest	925	404	521	135	790	174	702	49
Unna	1 039	380	659	91	948	–	439	600
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	10 046	10 046	–	–	10 046	10 046	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg	22 855	15 948	6 907	1 503	21 352	11 860	6 829	4 166
davon								
kreisfreie Städte	5 523	2 710	2 813	443	5 080	775	3 153	1 595
Kreise	7 286	3 192	4 094	1 060	6 226	1 039	3 676	2 571
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	10 046	10 046	–	–	10 046	10 046	–	–
Nordrhein-Westfalen	73 949	37 870	36 079	7 944	66 005	15 405	36 520	22 024
davon								
kreisfreie Städte	26 753	10 686	16 067	2 576	24 177	3 211	15 487	8 055
Kreise	37 150	17 138	20 012	5 368	31 782	2 148	21 033	13 969
Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾	10 046	10 046	–	–	10 046	10 046	–	–

1) Die Bezirksregierung Arnsberg betreibt als überörtlicher Träger die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber/-innen.

**10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2017
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon							
	ins-gesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar					
			zu-sammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit	sonstige Leistung in Form von		
					ambulant	stationär		Sach-leistung	Geld-leistung	
männlich										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	2 477	2 450	803	794	786	12	–	3	115	
3 – 7	2 989	2 949	1 010	992	983	18	–	5	144	
7 – 11	2 548	2 529	832	820	808	13	–	.	112	
11 – 15	2 097	2 087	738	731	721	12	.	–	92	
15 – 18	1 318	1 307	508	502	499	8	.	.	65	
18 – 21	3 745	3 706	1 696	1 670	1 664	15	24	6	257	
21 – 25	5 138	5 055	2 236	2 191	2 199	21	27	7	288	
25 – 30	6 224	6 124	2 593	2 521	2 534	24	45	19	385	
30 – 40	8 235	8 095	3 280	3 196	3 167	66	68	18	507	
40 – 50	3 565	3 509	1 405	1 371	1 349	26	42	8	223	
50 – 60	1 388	1 355	519	497	500	8	15	.	82	
60 – 65	321	306	116	106	113	.	.	.	19	
65 und mehr	293	260	120	102	113	.	–	–	10	
Zusammen	40 338	39 732	15 856	15 493	15 436	230	227	77	2 299	
Durchschnittsalter	25,1	25,0	25,6	25,5	25,6	27,6	33,6	27,6	26,1	
weiblich										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	2 338	2 312	784	769	767	16	–	3	140	
3 – 7	2 520	2 494	893	877	879	11	–	4	131	
7 – 11	2 182	2 172	723	717	709	11	–	.	107	
11 – 15	1 701	1 685	583	575	563	16	.	3	79	
15 – 18	1 048	1 041	359	353	353	3	.	.	34	
18 – 21	1 013	1 000	437	428	426	3	6	4	59	
21 – 25	1 640	1 605	703	684	676	15	10	9	91	
25 – 30	2 716	2 676	1 109	1 087	1 075	18	9	5	152	
30 – 40	4 828	4 762	1 847	1 802	1 781	37	22	10	274	
40 – 50	2 199	2 160	804	772	776	8	22	5	134	
50 – 60	1 087	1 050	380	363	368	9	5	.	51	
60 – 65	316	300	134	128	128	.	.	.	20	
65 und mehr	374	347	150	133	148	.	–	–	14	
Zusammen	23 962	23 604	8 906	8 688	8 649	152	78	49	1 286	
Durchschnittsalter	24,1	24,0	24,8	24,6	24,7	25,0	35,2	25,1	24,3	
Insgesamt										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	4 815	4 762	1 587	1 563	1 553	28	–	6	255	
3 – 7	5 509	5 443	1 903	1 869	1 862	29	–	9	275	
7 – 11	4 730	4 701	1 555	1 537	1 517	24	–	6	219	
11 – 15	3 798	3 772	1 321	1 306	1 284	28	.	3	171	
15 – 18	2 366	2 348	867	855	852	11	5	5	99	
18 – 21	4 758	4 706	2 133	2 098	2 090	18	30	10	316	
21 – 25	6 778	6 660	2 939	2 875	2 875	36	37	16	379	
25 – 30	8 940	8 800	3 702	3 608	3 609	42	54	24	537	
30 – 40	13 063	12 857	5 127	4 998	4 948	103	90	28	781	
40 – 50	5 764	5 669	2 209	2 143	2 125	34	64	13	357	
50 – 60	2 475	2 405	899	860	868	17	20	3	133	
60 – 65	637	606	250	234	241	3	.	3	39	
65 und mehr	667	607	270	235	261	9	–	–	24	
Insgesamt	64 300	63 336	24 762	24 181	24 085	382	305	126	3 585	
Durchschnittsalter	24,7	24,6	25,3	25,2	25,2	26,6	34,0	26,6	25,5	

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 3) einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA)

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2017
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Davon						
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar				
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär				
männlich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	1 674	1 656	1 596	74	–	15	15
3 – 7	1 979	1 957	1 908	67	–	20	13
7 – 11	1 716	1 709	1 651	58	–	26	8
11 – 15	1 359	1 356	1 312	45	–	8	8
15 – 18	810	805	786	21	–	.	.
18 – 21	2 049	2 036	1 979	68	–	12	.
21 – 25	2 902	2 864	2 785	108	–	21	15
25 – 30	3 631	3 603	3 518	109	–	22	12
30 – 40	4 955	4 899	4 810	135	–	25	18
40 – 50	2 160	2 138	2 093	61	–	14	11
50 – 60	869	858	829	31	–	15	7
60 – 65	205	200	197	7	–	.	.
65 und mehr	173	158	167	6	–	6	–
Zusammen	24 482	24 239	23 631	790	–	194	114
Durchschnittsalter	24,7	24,6	24,7	23,6	–	25,4	22,6
weiblich							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	1 554	1 543	1 493	60	–	7	5
3 – 7	1 627	1 617	1 575	49	–	11	7
7 – 11	1 459	1 455	1 408	48	–	16	7
11 – 15	1 118	1 110	1 081	31	–	11	6
15 – 18	689	688	668	21	.	.	.
18 – 21	576	572	561	14	3	4	.
21 – 25	937	921	904	28	7	5	6
25 – 30	1 607	1 589	1 555	47	11	10	12
30 – 40	2 981	2 960	2 869	104	16	21	16
40 – 50	1 395	1 388	1 338	52	5	21	6
50 – 60	707	687	673	28	.	13	3
60 – 65	182	172	169	12	–	.	.
65 und mehr	224	214	208	13	–	18	3
Zusammen	15 056	14 916	14 502	507	46	145	74
Durchschnittsalter	23,8	23,7	23,7	25,3	30,1	34,5	26,5
Insgesamt							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	3 228	3 199	3 089	134	–	22	20
3 – 7	3 606	3 574	3 483	116	–	31	20
7 – 11	3 175	3 164	3 059	106	–	42	15
11 – 15	2 477	2 466	2 393	76	.	19	14
15 – 18	1 499	1 493	1 454	42	.	8	.
18 – 21	2 625	2 608	2 540	82	3	16	7
21 – 25	3 839	3 785	3 689	136	7	26	21
25 – 30	5 238	5 192	5 073	156	11	32	24
30 – 40	7 936	7 859	7 679	239	16	46	34
40 – 50	3 555	3 526	3 431	113	5	35	17
50 – 60	1 576	1 545	1 502	59	.	28	10
60 – 65	387	372	366	19	–	10	.
65 und mehr	397	372	375	19	–	24	3
Insgesamt	39 538	39 155	38 133	1 297	46	339	188
Durchschnittsalter	24,3	24,3	24,3	24,3	30,1	29,3	24,2

Anmerkungen Seite 29

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2017
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins- gesamt ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu- sammen ¹⁾	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung

noch: **Insgesamt**

Aufenthaltsstatus									
Aufenthaltsgestattung vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	42 076	41 552	17 801	17 421	17 339	263	242	89	2 489
Familienangehörige/-r geduldete/-r Ausländer/-in	2 979	2 962	1 008	1 000	986	6	.	17	172
Einreise über einen Flughafen	8 056	7 950	2 797	2 746	2 673	64	36	10	557
Aufenthaltsurlaubnis	189	180	41	39	38	.	.	–	–
Folge- oder Zweitantrag ohne Angabe ³⁾	444	305	134	75	133	.	–	–	16
	450	442	129	124	122	3	4	.	29
	5 941	5 830	1 325	1 264	1 313	5	6	.	241
Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung	6 074	6 058	1 204	1 202	1 186	17	.	–	.
Gemeinschaftsunterkunft dezentrale Unterbringung	38 320	37 799	16 734	16 490	16 375	179	189	71	.
	19 906	19 479	6 824	6 489	6 524	186	.	55	2 011
Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	34 493	33 850	14 372	13 970	13 971	202	259	83	2 091
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	7 563	7 469	2 684	2 615	2 608	31	34	8	408
Kind	21 357	21 166	7 325	7 222	7 160	120	6	29	1 016
sonstige Person	887	851	381	374	346	29	6	6	70

Anmerkungen Seite 29

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen am 31. Dezember 2017
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie Art und Form der Leistung*)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär			

noch: **Insgesamt**

Aufenthaltsstatus							
Aufenthalts gestattet	24 275	24 131	23 416	793	24	211	119
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 638	2 603	2 601	33	8	21	.
Familienangehörige/-r	1 971	1 962	1 808	162	7	39	37
geduldete/-r Ausländer/-in	5 259	5 204	5 006	228	.	45	21
Einreise über einen Flughafen	148	141	147	–	–	3	–
Aufenthalts erlaubnis	310	230	297	7	.	4	7
Folge- oder Zweitantrag	321	318	290	28	–	3	.
ohne Angabe ³⁾	4616	4566	4568	46	.	13	–
Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	4 870	4 856	4 808	55	.	20	–
Gemeinschaftsunterkunft	21 586	21 309	21 198	353	33	175	135
dezentrale Unterbringung	13 082	12 990	12 127	889	.	144	53
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	20 121	19 880	19 422	660	27	175	78
Ehepartner/-in, Lebenspartner/-in	4 879	4 854	4 750	121	12	29	12
Kind	14 032	13 944	13 527	472	3	122	71
sonstige Person	506	477	434	44	4	13	27

Anmerkungen Seite 29